Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 78 (1952)

Heft: 11

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

Junge, tüchtige

Serviertochter

(Schweizerin) sucht Stelle sowie

Bäcker (Oesterreicher) und

2 Hausangestellte

Sucht die jetzt einen Bäcker oder hat sie ihn schon?!

Er preßte die glattrasierten Lippen aneinander, drückte auf eine Glocke.

Die Haare an den Zähnen läßt er sich wahrscheinlich beim Coiffeur frisieren!

> Zu vermieten per fort oder 1. Februar schön möbliertes

Wohnschlafzimmer

mit Zentralheizung, Toilette, Bar, Nähe Bahnhof, an besseren Herrn. Abends zu 10510

sonst fort in der

SBB - Wetterbericht

vom 12. Jan. 1952 um 7.00 Uhr

Höhe	Stationen	Temp.	Witterungsverhältnisse	
277	Basel	4	bewölkt	Westw.
540	Bern	2	bedeckt	windstill
437	Biel (Bienne)	2	leicht bewölkt	Westw.
778	Brig (Brigue)	1	regnerisch	00
585	Chur	-2	10	Nordw.
629	Fribourg	2	bedeckt	Westw.
391	Genève	5	19	windstill
472	Glarus	3	Regen	250
1106		-2	Schneesturm	

Im SBB-Wetterbericht werden alle Wünsche berück-

Dr. V. (dem.) findet die Aufnahme oder Nichtaufnahme der 700 000 Fr. ins Budget nicht als weltbewegende Sache. Aber Nicht-aufnahme sei Vogel-Strauß-Politik. «Hoffentlich geht der Schuß des Damokles-Schwertes von Herrn Wipf nicht hinten hinaus.»

... und trifft dort das Ei des Sisiphus!

einem eintallt: Menotti. Gian-Carlo Menotti ist Italiener. Rossini und Verdi waren ebenfalls Italiener. Ich weiß jetzt, warum ihn Toscanini begeistert in die Armee schloß. Die Basler schlos-

Da sieht man, daß die Basler keine Militaristen sind!

lich ungefähr 150 Tote. An der Front des Schwarzen Flusses verwendet das französische Kommando eine neue Taktik, um gegen die Infiltrationsversuche der Kommunisten illusorisch anzukämpfen. Die

« La Grande Illusion »!

jahrte Schwerarbeiter unter mife rablen Beding ungen abrackern müffen, um we= nigstens von der Hand in den Bund leben zu können. Die skrupellosen Ausbeuter wür=

Da sage noch einer, die schweizerische Steuermoral sei schlecht.

. ... uner (freis.) wandte sich gegen das Votum seines Fraktionskollegen Dr. M. das erstaunlich sei und in dieser überspitzten Form nicht verstanden werden könne. Wenn man dieser Logki folgen wollte, so hätte man

Dampf oder elektrisch?!

in mesem Sektor unserer Volkswirtschaft. Bodenständig und klar referierte Frau E. über die Tätigkeit der Gruppe «Landfrau», die keineswegs hinter derjenigen der städtischen Gruppen zurücksteht. Leider wurde sie zu wiederholten Malen das Opfer der Maul- und Klauenseuche

Pech!

Prof. Dr. befaßte sich mit einem der schwierigsten verkehrswirtschaftlichen Proder schwierigsten verkehrswittschaftlichen Frobleme, der Frage der anteiligen Deckung der Straßenkosten durch den Motorfahrzeugverkehr.
Dr. äußert sich als Frucht eines Studienaufenthaltes über das Verkehrs-Verstaatlichungsexperiment Großbritaniens britanniens.

Den Eltern scheint es in England gefallen zu haben!

Wyschinskys neue Vorschläge werden abgetastet

Wurden sie in russischer Blindenschrift eingereicht?

Gefunden

Damen-Handschuhe

mit Inhalt, Donnerstags. In unseren Verkaufsräu-

Abgeschnittene Finger?!

Der sich im Begriff stehende, neugründende

Jodelklub 📑

sucht baldmöglich

Wenn er sich nur nicht auch noch im Wege steht!!

Da ich vom Alleinsein sehr müde bin, wünsche Ich mir einen soliden Burschen

kennen zu lernen

Zur Vertreibung der Mü-digkeit wäre eigentlich ein «unsolider» vorzuziehen!

Phönix Zick-Zack Nähmaschine

prachtv. Versenkmöbeli, Zickzacken, Köpfe annähen etc., sehr billig zu verkaufen, auch in Monatsraten à Fr. 25.—. Singer Zickzack Port. Fr, 600.—. Diskretion zugesichert auch zum Knopflochen, Zickzacken, Köpfe an-

Für den Fall, daß die Köpfe verwechselt wurden!

Tschias Lumbago Arthritis

nach ärztlicher Verordnung

Ich würde mir keines von den dreien verordnen lassen!

Zu sofortigem Eintritt gesucht

unabhängiges 10074

Zimmer

Uebertriebenes Freiheitsbedürfnis!

Malen Weissehn Tapezieren Billige Berechnung.

Recht so: Vom Schwarzsehen haben wir genug!

aufs Land

gesucht. (Al56k Hunkeler, Tel

Was wollen die ächt mit dem Hunkeler auf dem Land?



Rot: rassiger Waadtländer feiner Neuenburger

> kältegelagert sortenrein

HANS RÜEDI

Restaurant zur Kaufleuten Pelikanstraße Zürich Talstraße

Säle für festliche Anlässe Sie essen ganz prima bei Hans Rüedi

Vorteilhaft für jedermann: Braustube Hürlimann Zürich am Bahnhofplatz